



# Amtsblatt

der Gemeinde Teichwolframsdorf mit den Ortsteilen Großkundorf, Kleinreinsdorf und Waltersdorf

Jahrgang 2008

Montag, 03. November 2008

Nummer 11

Herausgeber: Gemeinde Teichwolframsdorf · Druck und Verlag: Druckerei und Buchbinderei Ernst Tischendorf, Greiz  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Wolfgang Herold oder ein Vertreter im Amt; für den Anzeigenteil: Druckerei und Buchbinderei Ernst Tischendorf, Greiz  
Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt. Bei Bedarf ist es außerdem kostenlos in der Gemeinde Teichwolframsdorf, Steinberg 1, Bürgerbüro Berga/E.,  
Am Markt 2, 07980 Berga/E. Bürgerbüro Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf erhältlich.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Der Gemeinderat Teichwolframsdorf fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 25. September 2008 im Sitzungszimmer der Gemeinde Teichwolframsdorf folgende Beschlüsse:

- **Beschluss-Nr. 02-06/2008**  
Beschlussfassung zur Vergabe und Lieferung eines Traktors mit Winterdienstausrüstung für den Bauhof Teichwolframsdorf – *einstimmig beschlossen*
- **Beschluss-Nr. 02a-06/2008**  
Beschlussfassung zur Beschaffung eines passenden Hängers für den Traktor – *mehrheitlich beschlossen*
- **Beschluss-Nr. 03-06/2008**  
Der Gemeinderat beschließt, zur Beschaffung der Kommunaltechnik entsprechend der Beschlüsse-Nr. 02-06/2008 und 02a-06/2008 den Betrag in Höhe von 13.000,00 Euro der allgemeinen Rücklage zu entnehmen – *mehrheitlich beschlossen*

### Bibliothek Teichwolframsdorf

Die Bibliothek Teichwolframsdorf ist jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*

### Sprechstunde der gemeinsamen Schiedsstelle Berga/E. und Teichwolframsdorf

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet bei Bedarf – nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann – statt.

Schiedsmann Jürgen Naundorf

**Telefon: (03 66 23) 2 06 66 oder (01 79) 1 04 83 27**

### Öffnungszeiten der Gemeinde Teichwolframsdorf und des Bürgerbüros

Anschrift: Steinberg 1, 07989 Teichwolframsdorf

Internet: [www.teichwolframsdorf.de](http://www.teichwolframsdorf.de)

E-Mail: [info@teichwolframsdorf.de](mailto:info@teichwolframsdorf.de)

Telefon: (03 66 24) 2 02 03

Fax: (03 66 24) 2 04 55

### Sprechzeiten Bürgermeister Teichwolframsdorf, Herr Herold

Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr

### Öffnungszeiten Bürgerbüro Teichwolframsdorf

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 13.00 bis 15.00 Uhr

Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

### Weitere wichtige Rufnummern:

Stadtverwaltung Berga/E.: (03 66 23) 6 07-0

Bürgerbüro Berga/E.: (03 66 23) 6 07 13

Bürgerbüro Mohlsdorf: (0 36 61) 45 30 14

### Erreichbarkeit Kontaktbereichsbeamter

Das Dienstzimmer des Kontaktbereichsbeamten Herrn POM Bergner befindet sich in der Gemeinde Teichwolframsdorf, Steinberg 1.

**Sprechzeiten:** dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr.

**Telefonische Erreichbarkeit:** (03 66 24) 2 25 31.

### Blut spenden – weil jeder Tropfen zählt!

#### Teichwolframsdorf

Donnerstag, 27. November 2008 von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Hof „Zum grünen Tal“, Hauptstraße 41.

Bitte Personalausweis mitbringen!

Mit Ihrer Blutspende können wir Leben retten und Gesundheit erhalten. Danke! Termine und Infos: 0800 11 949 11 oder [www.herzblut-fuer-thueringen.de](http://www.herzblut-fuer-thueringen.de)

### Information und Fortbildung im Monat

#### Dezember 2008 für ehrenamtliche

#### Betreuerinnen und Betreuer in den

#### Amtsgerichtsbezirken Gera und Greiz

Greiz: Montag, 08.12.2008 – 17.00 Uhr

Stammtisch: Persönliche Gespräche und Erfahrungsaustausch mit den Vertretern des Vormundschaftsgerichtes, der Betreuungsbehörde und des Betreuungsvereins LE-BENSBRÜCKE.

Gera: Dienstag, 09.12.2008 – 17.00 Uhr

Stammtisch: s.o.

### Veranstaltungsorte:

– Landratsamt Greiz, Weberstraße 1, 07973 Greiz, Ebene 1, Zimmer 108

– Haus der Volkssolidarität, De-Smit-Str. 34, 07545 Gera

## TCC „84“ e.V.

Der TCC „84“ e.V. lädt zur großen „Nachthemdenparty“ recht herzlich ein.

Am 15.11.2008 um 19.30 Uhr im ehemaligen Hof „Zum Grünen Tal“ Teichwolframsdorf mit Frank Friedrich und der Disco „Dynamic“ aus Greiz.

Eintritt:

- mit Nachthemd 3,00 Euro
- ohne Nachthemd 4,00 Euro
- davon 1,00 Euro Wertcoupon

Für Getränke und einen Imbiss ist gesorgt. Für diesen Zweck benötigen wir noch 3 Pauschalkräfte, die im Besitz eines Gesundheitspasses sind.

Anfragen und Kartenreservierung bei Anja Eichhorn, Telefon: (03 66 08) 9 25 84

Es freuen sich auf euer Kommen die Mitglieder des TCC.

Voranzeige:

14.02.2009	19.30 Uhr, Galaveranstaltung
21.02.2009	19.30 Uhr, Galaveranstaltung
22.02.2009	15.00 Uhr, Seniorenfasching
24.02.2009	14.30 Uhr, Kinderfasching

Alle Veranstaltungen finden im ehemaligen Hof „Zum Grünen Tal“ in Teichwolframsdorf statt. Thema der diesjährigen Session: „Ritter, Hexen, Ketzerei – der TCC ist mit dabei“



## Leistungsangebot der Volkssolidarität – Kreisverband Greiz

- Pflegedienststation (Betreuung nach SGB V und XI)
- Hauswirtschaftspflege
- Essen auf Rädern
- Betreuung obdachloser Bürger
- Kulturelles in den Begegnungsstätten
- Sozialshop (Verkauf von gebrauchter Kleidung an Bedürftige)
- Service- und Reiseshop der Volkssolidarität
- Vermittlung von Hausnotruf
- Tagesbetreuung

### Sozialshop der VS für sozial benachteiligte Bürger

**Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag: 9.00–13.00 Uhr**

Wir unterstützen sozial benachteiligte Bürger mit Bekleidung, Spielzeug usw.

Reichenbacher Straße 158, 07973 Greiz, Tel.: (03661) 672967

### Dankeschön für die Listensammlung

Hiermit möchten wir allen Spendern und Sammlern für die Hilfe und Unterstützung bei der diesjährigen Listensammlung recht herzlich danken.

### Ortsgruppe Kleinreinsdorf

Die Mitglieder der OG Kleinreinsdorf treffen sich zum nächsten Ortsgruppennachmittag am Dienstag, den **11.11.2008, 14.00 Uhr** in der Holzfällerklause. Dazu sind alle Mitglieder und Interessenten recht herzlich eingeladen.

Vorinfo: Weihnachtsfeier der OG Kleinreinsdorf:

Dienstag, 09.12.2008

### Ortsgruppe Teichwolframsdorf

Zum nächsten OG-Nachmittag treffen sich die Mitglieder der OG Teichwolframsdorf am Donnerstag, den **20.11.2008, 14.30 Uhr** in der Gaststätte „Hagenbergschänke“. Zu dieser Veranstaltung habe ich Herrn Czerwenka vom Reformhaus Greiz eingeladen.

Weiterhin werde ich Anmeldungen für die Adventsfahrt entgegennehmen bzw. eventuell auch schon kassieren. Hierzu lade ich alle Mitglieder und Interessenten recht herzlich ein.

### Adventsfahrt mit der Volkssolidarität

Termin: Mittwoch, 03.12.2008

Abfahrt: 10.30 Uhr (an allen Haltestellen)

Unsere Fahrt führt uns in das Ferienhotel „Haus am Ahorn“ Kotenheide im schönen Vogtland. Nach einem deftigen Mittagessen erwartet uns ein musikalischer Nachmittag mit Showeinlagen von Mister Phönix und seiner Partnerin. In Haus ist ein kleiner Weihnachtsmarkt aufgebaut, wo sie eventuell kleine Geschenke für Ihre Lieben kaufen können. Anschließend lassen wir bei Kaffee und Stollen den Tag dann ausklingen und treten gegen 16.30 Uhr die Heimreise an.

Preis: 35,00 Euro für Mitglieder der

Ortsgruppe Teichwolframsdorf

38,00 Euro für Nichtmitglieder der Volkssolidarität

Anmeldungen werden ab sofort von Frau Krauße oder telefonisch unter der Telefonnummer (03661) 482274 unter dem Kennwort „Adventsfahrt OG Teichwolframsdorf“ oder zum Ortsgruppennachmittag am 20.11.2008 entgegengenommen.

### Weihnachtsfeier der Senioren

Wie in jedem Jahr führt die Gemeinde Teichwolframsdorf für ihre Senioren eine Weihnachtsfeier durch. Auch in diesem Jahr wird diese Weihnachtsfeier in Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe der Volkssolidarität Teichwolframsdorf durchgeführt.

Termin ist Donnerstag, der 11. Dezember 2008, 14.00 Uhr in der Hagenbergschänke. Aufgrund der geringen Platzkapazität müssen sich die Teilnehmer bis zum 20.11.2008 in der Gemeinde (Telefon: 036624/20203) bzw. bei der Volkssolidarität, Frau Krauße (Telefon 03661/482274) eintragen lassen. Alle Senioren sind recht herzlich zu dieser Weihnachtsfeier eingeladen.

*Heike Krauße und Karin Thümmel*

*Vorsitzende der Ortsgruppen*

## Thüringer Forstamt Weida

### Schmuck- und Deckreisigverkauf

am 15. November 2008 im Forstbetriebshof Waldhaus-Mohlsdorf  
Das Thüringer Forstamt Weida führt am **15.11.2008 in der Zeit von 10.00–17.00 Uhr** in Mohlsdorf/Ortsteil Waldhaus auf dem Forstbetriebshof einen Verkauf von „Schmuck- und Deckreisig aus heimischen Wäldern“ durch.

Ein kleiner Voradventsmarkt mit Ständen regionaler Händler rundet mit seinem Angebot diesen Tag ab. Für das leibliche Wohl, u. a. Schwein am Spieß und Glühwein, ist bestens gesorgt.

### Weihnachtsbaumverkauf

**vom Förster mit Weihnachtsmarkt am 13. Dezember 2008 im Forstbetriebshof in Waldhaus/Mohlsdorf**

Das Thüringer Forstamt Weida führt am **13.12.2008 in der Zeit von 10.00–17.00 Uhr** in Mohlsdorf/Ortsteil Waldhaus auf dem Forstbetriebshof einen „Weihnachtsbaumverkauf vom Förster mit Weihnachtsmarkt“ durch.

Ein kleiner Weihnachtsmarkt mit Ständen regionaler Händler und weihnachtlichen Angeboten runden diesen Tag ab. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

### Traditioneller Weihnachtsbaumverkauf am

**13. Dezember 2008 in Neuärgernis**

**(ehemalige Baumschule)**

Das Thüringer Forstamt Weida führt am 13.12.2008 in der Zeit von 10.00–14.00 Uhr in Neuärgernis auf dem Gelände der ehemaligen

Baumschule seinen „Traditionellen Weihnachtsbaumverkauf“ durch. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

## Die Weihnachts-Geschenk-Idee:

### Winter-Ferien-Abenteuer für Kinder von 7 bis 13 Jahren

Sind Sie auf der Suche nach einem passenden Weihnachts-Geschenk? Wir haben eine besondere Idee: Eine Reise ins Winterferienlager! Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte im Erzgebirge, gestaltet für Kinder erlebnisreiche Ferienwochen.

#### Das Programm:

- Ski laufen (auch für Anfänger)
- Ausflug mit Huskys
- Motorschlittenfahrt
- Winterlagerfeuer
- Kino
- Disco
- Rodeln
- Ausflug ins Erlebnisbad
- Fackelwanderung
- Kreatives Gestalten
- Sport, Spiel & Spaß
- und vieles mehr ...

#### Die Termine:

01.02.–07.02.2009

08.02.–14.02.2009 (Ferien in Sachsen)

15.02.–21.02.2009 (Ferien in Sachsen)

#### Infos und Anmeldungen:

Grüne Schule grenzenlos Zethau:

Telefon: (03 73 20) 80 17-0, [www.gruene-schule-grenzenlos.de](http://www.gruene-schule-grenzenlos.de)

Kinder-Disco Freiberg:

Telefon: (0 37 31) 21 56 89, [www.ki-di.de](http://www.ki-di.de)

## Erfolgreiche Vereinsgründung

### Hundesport Teichwolframsdorf e.V.

Am 05.09.2008 haben wir nun endlich unseren Verein Hundesport Teichwolframsdorf e.V. gegründet.

Nach erfolgtem Training trafen sich alle Anwesenden im Vereinsheim. Als Gast konnten wir den Bürgermeister der Gemeinde Teichwolframsdorf, Wolfgang Herold, begrüßen.

Als Versammlungsleiter wurde einstimmig Uwe Staps gewählt. Danach erfolgte die Bekanntgabe der Tagesordnung, die ebenfalls einstimmig angenommen wurde. Im Anschluss gab Uwe Staps einen kurzen Abriss zur Entwicklung des Hundesportes in der Gemeinde und legte die zukünftige Organisation und die Ziele des Vereins dar. Uwe Kretschmer gab anschließend noch einen Überblick über die bisher geleisteten Arbeiten der letzten beiden Jahre. Es erfolgte nun die Gründung der Ortsgruppe Teichwolframsdorf des SGSV; zu dessen 1. Vorsitzenden Marcel Gerber gewählt wurde.

Nach Benennung des Wahlleiters und dem einstimmigen Beschluss zur Gründung des Hundesport Teichwolframsdorf e.V. sowie der Annahme der Satzung und der Finanzordnung konnte die Wahl des Vorstandes durchgeführt werden.

Es wurden gewählt:

- |  |                   |
|--|-------------------|
| 1. Vorsitzender:                       | Uwe Scherl        |
| 2. Vorsitzender:                       | Uwe Kretschmer    |
| Kassenwart:                            | Marietta Guhlich  |
| Ausbildungswart:                       | Uwe Staps         |
| Schriftführer:                         | Petra Groh-Regner |
| Beisitzer und 1. Vorsitzender OG SGSV: | Marcel Gerber     |

Nach einem Dank an die Wahlkommission und Glückwünschen für die Gewählten wurde über einige Beschlussanträge abgestimmt.

Das Schlusswort hatte der neugewählte 1. Vorsitzende Uwe Scherl, der sich für die Wahl und das damit ausgesprochene Vertrauen bedankte. Desweiteren sprach er seinen Dank an Uwe Staps aus, der mit seinem großen Engagement maßgeblich zum Aufbau und der Gründung des Vereins beigetragen hat. Bürgermeister Wolfgang Herold bedankte sich für die Einladung. Er zeigte sich sehr erfreut über die Vielzahl der anwesenden Hundesportler und respektierte das bisher auf dem Platz Geleistete. Nach einer Zusage über die weitere Nutzung des Platzes sowie der Bereitschaft zur Unterstützung bei der Pflege des Platzes wünschte er uns alles Gute, verbunden mit einer Spende an den Verein.

In unserem neuen Verein zählen wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt 20 Mitglieder. Wir sind für alle Hunderassen offen und hoffen auf einen regen Zuspruch zu unserem Training von den umliegenden Gemeinden. Unsere Trainingszeiten sind im Moment noch auf Freitag, 16.00 Uhr, festgelegt, aber wir prüfen auch einen weiteren Trainingstag in der Woche.

*Petra Pfennig,*

*Teichwolframsdorf*

## Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Neumühle

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Neumühle am **25.11.2008, um 18.30 Uhr** im Saal der Seniorenwohnanlage Neumühle ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Neumühle gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, die recht herzliche Einladung.

#### Tagesordnung und zu fassende Beschlüsse:

- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Kassenführers
- Bericht der Kassenprüfer
- Beschluss zur Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
- Beschluss zur Wahl des Jagdvorstehers und dessen Stellvertreters sowie der 3 Beisitzer
- Beschluss zur Wahl eines Kassenführers, Schriftführers sowie von 2 Rechnungsprüfern
- Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
- Beschluss über die Verwendung nicht ausgezahlter Reinerträge der vergangenen 2 Jagdjahre
- Sonstiges und Anfragen
- Auszahlung des Reinertrages der vergangenen 2 Jagdjahre

#### Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst beschäftigte Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe.

Vor Beginn der Versammlung haben die Jagdgenossen zur Vervollständigung des Jagdkatasters alle vollständigen Unterlagen vorzulegen.

Beschließt die Jagdgenossenschaft, den Reinertrag an ihre Mitglieder auszuschütten, so erlischt der Anspruch eines Jagdgenossen auf Auszahlung seines Anteils am Reinertrag der Jagdnutzung, falls er nicht innerhalb von 6 Monaten nach der Festlegung des Verteilungsplanes schriftlich oder mündlich zu Protokoll des Jagdvorstehers mit den zur Auszahlung erforderlichen Angaben geltend gemacht wird.

*Marco Albert,*

*Jagdvorsteher*

## Herbstzeit

Wie in Windeseile,  
ging das Jahr vorbei,  
von den Jahreskindern,  
bleiben nur noch zwei.

November und Dezember,  
was kann man erwarten,  
die Blume verwelkt,  
kahl ist es im Garten!

Bald wird es kalt und frostig sein,  
darum bitte ich beide,  
bringt öfter mal den Sonnenschein.

*Elfriede Schnabel*

D A K

### Medizinischer Bereitschaftsdienst

Bei bedrohlichen Situationen und Notfällen kann der Notruf 112 rund um die Uhr in Anspruch genommen werden. Die Leitstelle in Gera ist außerdem zu erreichen unter der Telefonnummer: (03 65) 41 21 76.

Ärztliche Hausbesuche sind bei den Hausärzten anzumelden. Bei Nichterreichbarkeit des Hausarztes gibt die Rettungsleitstelle Gera unter der o. g. Telefonnummer Auskunft zum ambulanten Notfalldienst der niedergelassenen Ärzte.

Darüber hinaus werden Notfälle in der Notaufnahme des Kreiskrankenhauses Greiz zu jeder Zeit behandelt.

### Müllabfuhr

– **Teichwolframsdorf und Kleinreinsdorf:**

Freitag: 07.11.2008, 21.11.2008

Freitag: 05.12.2008

– **Großkundorf und Waltersdorf:**

Mittwoch: 12.11.2008, 26.11.2008

– **Rüßdorf:**

Donnerstag: 20.11.2008

Donnerstag: 18.12.2008

Die Entleerung der Hausmülltonnen – nur Ahornweg und Gartenweg – in Teichwolframsdorf erfolgt donnerstags in der ungeraden Kalenderwoche!

### **DAK** informiert!

**Eltern sind sich einig: Impfen ist Pflicht**

**DAK-Umfrage: 98 Prozent der Eltern setzen auf den Pieks beim Kinderarzt**

Impfen oder Nicht-Impfen – für Eltern ist dies hierzulande keine Frage: Denn 98 Prozent lassen ihre Kinder impfen. Das ergab ein aktuelles DAK-Gesundheitsbarometer.\* Hauptgrund für den Pieks: 97 Prozent möchten ihren Nachwuchs vor gefährlichen Krankheiten schützen. Knapp zwei Drittel lassen die Kinder impfen, weil der Arzt dazu geraten hat. Ein Zehntel tut dies, weil andere Mütter auch impfen lassen. „Egal, welche Gründe bestehen, Hauptsache die Kinder bekommen die Impfung“, sagt DAK-Kinderarzt Dr. Gerhard Kroschke. „Nichts ist für die Kleinen so wirksam gegen

Krankheiten wie die Schutzimpfung.“ Der Experte kann die hohe Impfbereitschaft der Eltern aus der eigenen Praxiserfahrung bestätigen. Eine Ausnahme: die Impfung gegen Windpocken. „Hier gibt es immer wieder Eltern, die lieber noch abwarten wollen und die Impfung vor sich herschieben.“ Dennoch sollte die Grundimmunisierung bis zum Alter von 14 Monaten vollendet sein. Erst recht, wenn die Kleinen in die Krippe oder den Kindergarten kommen. Grundimmunisierung, das bedeutet: Impfungen zum Schutz gegen Diphtherie, Keuchhusten, Tetanus, Hib (Haemophilus influenzae Typ b), Hepatitis B, Kinderlähmung, Masern, Mumps, Röteln, Windpocken und Meningokokken. „Als Schutz reicht bei einigen Krankheiten schon eine einzige Impfung. Andere, wie Mumps, Masern und Röteln, müssen wiederholt werden, um wirksam zu sein“, sagt der DAK-Experte. „Wer unsicher ist und genau beraten werden möchte, sollte unbedingt den Kinderarzt fragen.“

Trotz der vielen Befürworter gibt es immer noch Eltern, die ihre Kinder nicht impfen lassen. Laut DAK-Gesundheitsbarometer befürchten die meisten Nebenwirkungen (69 Prozent). Zwei Drittel sind der Meinung, Krankheiten stärken das Immunsystem. „Diese Meinung hört man häufig“, sagt Dr. Kroschke. „Doch können gerade ‚Kinderkrankheiten‘ mit schwer wiegenden Komplikationen und Folgeschäden, wie Krampfanfälle, Hirnhautentzündungen oder Taubheit, ablaufen. Im schlimmsten Fall leiden die Kinder ein Leben lang oder sterben sogar daran.“ Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.dak.de](http://www.dak.de) und in der kostenlosen Broschüre „Impfen. Das sollten Sie wissen.“ Sie ist in jeder DAK-Geschäftsstelle erhältlich.

\* Repräsentative Bevölkerungsumfrage durch Forsa unter 1.002 Personen mit Kindern bis 18 Jahren.

### **Hatschi... – Grippezeit eröffnet!**

**Impfung kann Leben retten**

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen niedriger – der Herbst steht vor der Tür. Doch Herbstzeit ist auch immer wieder Erkältungszeit. Der eine oder andere hat sich vielleicht schon eine Schniefnase geholt. „Wer sich noch gegen Schlimmeres wappnen möchte, sollte jetzt die Abwehrkräfte stärken“, rät DAK-Ärztin Dr. Cordula Sohst-Brennenstuhl. „Mit viel frischer Luft, regelmäßigem Sport, Wechselduschen und frischem Obst und Gemüse.“ Leider haben im Herbst nicht nur Erkältungen Hochsaison, sondern auch die Grippe oder Influenza. Und mit der ist nicht zu spaßen. Sohst-Brennenstuhl: „Die Grippe ist keine leichte Erkältung, sondern eine ernstzunehmende, sehr ansteckende Infektionskrankheit.“ Nicht nur die Symptome, wie Kopf-, Hals- und Gliederschmerzen, Fieber, Schüttelfrost und Husten schwächen den Körper. Die Grippeviren erleichtern auch anderen Krankheitserregern das Eindringen – mit manchmal tödlichen Folgen. Laut Schätzungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) am Robert-Koch-Institut sterben jedes Jahr rund 15.000 Menschen an der Grippe. Dennoch verharmlosen viele die Krankheit als banale Erkältung. Nur rund 25 Prozent der Bevölkerung lässt sich jährlich gegen Grippe impfen. „Besonders ältere Personen ab 60 Jahre, chronisch Kranke und Personen, die beruflich mit vielen Menschen in Kontakt kommen, sollten sich impfen lassen“, empfiehlt die DAK-Expertin. Denn die Impfung kurbelt die körpereigene Abwehr an und aktiviert das Immunsystem noch viele Wochen nach der Impfung. So können auch andere Viren leichter bekämpft werden.

„Wer unsicher ist, sollte den Hausarzt fragen“, empfiehlt Dr. Sohst-Brennenstuhl. „Er berät in allen Fragen rund um Grippe-schutz.“ Bester Termin für die Impfung: September oder Oktober – vor Beginn der Erkältungszeit. Denn, wenn es schon erwischt hat, der muss warten bis er wieder fit wird. Die Kosten für die Impfung tragen die Krankenkassen. Übrigens: Am häufigsten überträgt sich der Virus durch Niesen, Husten und Händeschütteln. Also, wenn möglich: Abstand halten und mehrmals täglich Hände waschen!

**Impfen: Erwachsene sind bei sich selbst zu sorglos  
Immunsisierung regelmäßig auffrischen**

Die Deutschen sind Vorsorgemuffel – auch, was das Impfen betrifft. Nach Angaben der Ständigen Impfkommission (STIKO) haben nur 60 Prozent der Erwachsenen einen ausreichenden Impfschutz. Ein alarmierendes Ergebnis. Denn sogenannte „Kinderkrankheiten“ treten in letzter Zeit wieder häufig bei Erwachsenen auf. Je sorgloser die „Großen“ bei sich selbst sind, desto genauer achten sie bei den „Kleinen“ auf den Impfschutz. Laut aktuellem DAK-Gesundheitsbarometer lassen 98 Prozent aller Eltern ihre Kinder impfen.

„Wichtig ist, den Impfschutz aus der Kindheit durch Auffrischimpfungen zu erhalten“, sagt DAK-Vorsorgeexpertin Meike Fitting. „In jungen Jahren wird der Grundstein für den Schutz gelegt, er hält aber nicht für alle Krankheiten ein Leben lang.“ Tetanus, Diphtherie und Polio sollten zum Beispiel alle zehn Jahre aufgefrischt werden.

Wer keinen Impfpass besitzt und unsicher ist, ob er ausreichend geschützt ist, sollte sich am besten von seinem Hausarzt beraten lassen. „Schutzimpfungen gehören zur Vorsorge, so dass keine Praxisgebühr anfällt“, sagt die DAK-Expertin. „Die Krankenkassen übernehmen auch die Kosten für Standard- und Auffrischimpfungen.“

Weitere Informationen und einen Impfkalender zum Ausdrucken gibt es kostenlos im Internet unter [www.dak.de](http://www.dak.de) oder in jeder DAK-Geschäftsstelle.

**Meinungen zur Kindergesundheit**

Datenbasis: 1.002 Eltern von Kindern im Alter bis 18 Jahren  
Erhebungszeitraum: 7. bis 18. April 2008  
statistische Fehlertoleranz: +/- 3 Prozentpunkte  
Auftraggeber: DAK  
So gut wie alle Eltern sagen, dass sie ihre Kinder impfen lassen.

**Impfen**

Es lassen ihr Kind impfen

	ja %	nein *) %
insgesamt	98	1
Ost	96	1
West	98	2
18- bis 29-Jährige	95	2
30- bis 39-Jährige	98	1
40- bis 49-Jährige	98	2
50 Jahre und älter	99	0
Hauptschule	98	1
mittlerer Abschluss	98	1
Abitur, Studium	98	2

\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = keine Angabe

Fast alle Eltern (97 %) lassen ihre Kinder impfen, da sie sie vor gefährlichen Krankheiten schützen möchten. Knapp zwei Drittel (64 %) lassen ihre Kinder impfen, da ihnen vom Arzt dazu geraten wurde. Dass andere Mütter, die sie kennen, ihre Kinder impfen lassen, ist für ein Zehntel (9 %) ein Grund, auch ihr eigenes Kind impfen zu lassen.

**Gründe des Impfens \*)**

Es lassen ihre Kinder impfen, da

	sie ihr Kind vor gefährlichen Krankheiten schützen möchten %	ihnen vom Arzt dazu geraten wurde %	andere Mütter, **) die sie kennen, dies auch tun %
insgesamt	97	64	9
Ost	99	66	11
West	97	64	8
18- bis 29-Jährige	96	61	17
30- bis 39-Jährige	98	68	10
40- bis 49-Jährige	98	62	5
50 Jahre und älter	95	62	13
Hauptschule	97	60	11
mittlerer Abschluss	98	64	11
Abitur, Studium	98	67	5

\*) Basis: Eltern, die ihre Kinder impfen lassen

\*\*) Prozentsumme größer als 100, da Mehrfachnennungen möglich

69 Prozent derjenigen, die ihre Kinder nicht impfen lassen, geben an, dass sie Nebenwirkungen befürchten. 64 Prozent sagen, dass sie ihre Kinder nicht impfen lassen, da Kinderkrankheiten das Immunsystem stärken. Dass andere Mütter, die sie kennen, dies auch nicht tun, ist für 15 Prozent ein Grund, ihr Kind ebenfalls nicht impfen zu lassen.

**Gründe des Nicht-Impfens \*)**

Es lassen ihre Kinder nicht impfen, da

	sie Nebenwirkungen befürchten %	Kinderkrankheiten das Immunsystem stärken %	andere Mütter, **) die sie kennen, dies auch nicht tun %
insgesamt ***)	69	64	15

\*) Basis: Eltern, die ihre Kinder nicht impfen lassen

\*\*) Prozentsumme größer als 100, da Mehrfachnennungen möglich

\*\*\*) nur Tendenzangaben aufgrund geringer Fallzahlen

**Kirchennachrichten**

**Veranstaltungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Teichwolframsdorf – November 2008**

24. Sonntag nach Trinitatis	2.11., 10.00 Uhr, Gottesdienst 10.00 Uhr, Kinder-Gottesdienst
Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	9.11., 10.00 Uhr, Gottesdienst
Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	16.11., 10.00 Uhr, Gottesdienst 10.00 Uhr, Kinder-Gottesdienst

Buß- und Bettag	19.11., 18.00 Uhr, Abendmahls-Gottesdienst
Letzter Sonntag im Kirchenjahr (Ewigkeitssonntag)	23.11., 10.00 Uhr, Sakraments-Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen
1. Sonntag im Advent	30.11., 10.00 Uhr, Gottesdienst 10.00 Uhr, Kinder-Gottesdienst
2. Sonntag im Advent	7.12., 10.00 Uhr, Gottesdienst
3. Sonntag im Advent	14.12., 17.00 Uhr, Musikalischer Advents-Familien-Gottesdienst

#### Veranstaltungen:

Kirchenchorprobe:	mittwochs 19.30 Uhr (nach Vereinbarung)
Junge Gemeinde:	jeden 1.+3. Do. im Monat, 19.30 Uhr
Frauenkreis:	Mittwoch, 26.11., 14.45 Uhr
GKR-Sitzung:	Montag, 24.11., 19.30 Uhr (nach Vereinbarung)
Vorkonfirmanden:	dienstags 16.00 Uhr
Konfirmanden:	dienstags 17.00 Uhr
Christenlehre:	dienstags ab 15.30 Uhr und donnerstags ab 15.30 Uhr

#### Aus dem Gemeindevorstand

Im November bitten wir wieder alle, die im Frühjahr keine Gelegenheit hatten, um das Kirchgeld für das laufende Jahr. Wie schon in früheren Jahren mitgeteilt, bleibt diese Spende zu 100 % in unserer Kirchengemeinde und dient zur Aufrechterhaltung der Gemeindefinanz. Wer also möchte, dass in unserer Kirchengemeinde auch weiterhin weiter gearbeitet werden kann, wir die Strom- und Gasrechnung auch weiter bezahlen können, und wir so in den Gemeinderäumen und der Kirche nicht im Finstern oder in der Kälte sitzen müssen, den bitten wir, all diese Aufgaben in unserer Kirchengemeinde mit seiner „Spende Kirchgeld“ zu unterstützen. Allen bisherigen Spendern sei für ihre bisherige Unterstützung ganz herzlich gedankt!

#### Herbst-Termin für das Kirchgeld 2008:

**Mittwoch, 12. November 10.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr.**

Für diejenigen, die ihre Spende lieber überweisen wollen, die Konto-Nr. der Kirchengemeinde: Konto 670 391 bei der SPK Gera-Greiz: BLZ 830 500 00.

#### Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sorge-Settendorf/ Kleinreinsdorf Gottesdienste:

24. Sonntag nach Trinitatis (Gedenktag der Kirchweihe)	2.11., 14.00 Uhr Gottesdienst (Kirche Sorge)
Letzter Sonntag im Kirchenjahr (Ewigkeitssonntag)	23.11., 14.00 Uhr Sakraments-Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen (Kirche Sorge)
2. Sonntag im Advent	7.12., 14.00 Uhr, Advents-Gottesdienst (Gemeinderaum)

Zuständig: Pfr. M. Kleditzsch, Teichwolframsdorf  
Telefon: (03 66 24) 2 02 73

## Evang.-Luth. Kirchengemeinde Waltersdorf Gottesdienste:

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	9.11., 9.00 Uhr, Gottesdienst
Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	16.11., 9.00 Uhr, Gottesdienst
Buß- und Bettag	19.11., 18.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
Letzt. Sonntag im Kirchenjahr (Ewigkeitssonntag)	23.11., 9.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen
1. Sonntag im Advent	30.11., 10.00 Uhr Regional-Gottesdienst
2. Sonntag im Advent	7.12., 10.00 Uhr Advents-Gottesdienst

#### Veranstaltungen:

Gemeindenachmittag: Mittwoch, 26.11., 15.00 Uhr

## Evang.-Luth. Kirchengemeinde Großkundorf

#### Gottesdienste:

Letzter Sonntag im Kirchenjahr (Ewigkeitssonntag)	23.11., 9.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen
2. Sonntag im Advent	7.12., 9.00 Uhr, Advents-Gottesdienst

Vakanz-Vertretung: Pfr. C. Platz, Berga  
Telefon: (03 66 23) 2 55 32

#### Monatspruch November:

*„Wenn du den Hungrigen dein Herz finden lässt und den Elenden sättigst, dann wird dein Licht in der Finsternis aufgehen.“*

Die Bibel: Buch Jesaja, Kapitel 58, Vers 10


## Evangelisch-Methodistische Kirche Gemeindebezirk Waltersdorf – Berga November 2008 – Gottesdienste Waltersdorf – Berga

Sonntag, 2.11.	09.00 Uhr, Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga, Pastor J.-E. Neels
Sonntag, 09.11.	09.00 Uhr, Ein Datum in Deutschland Gottesdienst & Kindergottesdienst in Waltersdorf, Pastor J.-E. Neels
Sonntag, 16.11.	09.00 Uhr, Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga, Pastor J.-E. Neels

Dienstag, 18.11.	19.00 Uhr, Vorabendandacht zum Buß- und Bettag im Kirchsaa Berga
Ewigkeitssonntag	09.00 Uhr, Gedächtnisgottesdienst & Kindergottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls in Waltersdorf Pastor J.-E. Neels
1. Advent, 30.11.	09.00 Uhr, Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga Pastor J.-E. Neels

### Regelmäßige Wochenveranstaltungen

Hauskreis Teich' dorf	montags, 17.30 Uhr bei Ehepaar Prasse am 17.11. und 1.12.
Hauskreis Waltersdorf	Freitag, 7.11., 20.00 Uhr, bei Familie Neels
Bibelstunde in Berga	dienstags, 19.00 Uhr am 4., 11. und 25. November
Kirchlicher Unterricht	donnerstags, 16.30 Uhr in Langenwetzendorf: am 13., 27.11.
Posaunenchor	donnerstags, 18.15 Uhr (Ort nach Absprache)
Gemischter Chor	donnerstags, 19.30 Uhr (Ort nach Absprache)

Bedachungen	
Bauklempnerei	
Gerüstbau	
Fassadenbekleidung	
Bauwerksabdichtung	
Blitzschutz	
Dachdeckermeister Werner Lippold 07989 Kleinreinsdorf Nr. 40	
<b>Tel.: (03 66 24) 2 02 32</b> <b>Fax: (03 66 24) 2 00 51</b>	

	<h2>Bestattungshaus Francke</h2>	
	Inh. Rainer Francke · Fachgeprüfter Bestatter Puschkinstraße 5 · 07980 Berga <b>Tag und Nacht</b> <b>Tel. (03 66 23) 2 05 78</b>	
Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes Thüringen e.V. <a href="http://www.bestattung-francke.de">www.bestattung-francke.de</a>		

## Was darf's denn sein?



Plakate  
Flyer Blöcke  
Visitenkarten  
Broschüren  
Prospekte Postkarten  
Briefbögen Kalender  
Preislisten



## TISCHENDORF

seit 1878

Was auch immer Sie gerade an Drucksachen benötigen – sagen Sie's uns, denn wir drucken schnell, kostengünstig und in einer TOP-Qualität!

Auf den Geschmack gekommen? Dann rufen Sie uns an. Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot.

Ernst Tischendorf Druckerei & Buchbinderei  
Gotthold-Roth-Straße 19 · 07973 Greiz  
Telefon: (0 36 61) 62 93-0 · Telefax: (0 36 61) 62 93-22  
[www.druckerei-tischendorf.de](http://www.druckerei-tischendorf.de) · [info@druckerei-tischendorf.de](mailto:info@druckerei-tischendorf.de)

